

SZ vom 16. November 2011

## Weitere Wohnung für die Sozialstiftung

**Germering** – Nach der Eigentumswohnung des verstorbenen Ehepaars Gretel und Karl Walcher ist der Germeringer Sozialstiftung noch eine weitere Immobilie vermacht worden. Wie Vorstandsvorsitzender Dieter Gutekunst laut einer Pressemitteilung bei der jüngsten Sitzung des Stiftungsrates bekannt gab, hat auch die Germeringerin Hildegard Kestel der Stiftung eine Eigentumswohnung geschenkt. Die Regierung von Oberbayern hat die Schenkung genehmigt. Anders als bei der Wohnung der Walchers, die in eine Unterstiftung – die Gretel und Karl Walcher Stiftung – eingegangen ist, geht die Kestel-Wohnung direkt an die Sozialstiftung und erhöht deren Kapital auf ungefähr 700 000 Euro.

Laut Gutekunst unterstützt die Sozialstiftung weiterhin die Projekte „Gemeinsam kochen, gemeinsam essen“ in den örtlichen Jugendeinrichtungen, das Basketballprojekt „Integration durch Sport“ des SV Germering, die Aktion „Schlubi“ in der Stadtbibliothek, die Hausaufgabenbetreuung der Gruppe „Jung bis alt“ und das Projekt „Be in“ an der Eugen-Papst-Schule.

Neu ist die Förderung der von Manuel Leupold ins Leben gerufenen „Integrationslotsen“, die ausländische Bürger mit Sprachbarrieren zu Behördengängen begleiten. Mehr Informationen gibt es im Internet unter [www.germeringer-sozialstiftung.de](http://www.germeringer-sozialstiftung.de).

pefo